Beschlussauszug
aus der
Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses der Stadtvertretung Burg Stargard
vom 21.09.2023

Top 7 Bericht der Verwaltung zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt

Stadtentwicklungsausschuss 21.09.2023

Bürgerhaus Marktstraße 5 / 7

Aufgrund der aktuellen Marktsituation (hohe Baukosten) wurde beim Zuwendungsgeber höhere Zuwendungen in Höhe von 1,1 Mio € beantragt. Diese Kostensteigerung wurde dem Ministerium mitgeteilt und um weitere Zurverfügungstellung von FM gebeten. Mit Schreiben vom 11.08.2023 wurde mitgeteilt, dass die Stadt anteilig 336 T€ erhält und 431 T€ aus Umschichtungsmitteln. Dazu kommt dann noch der städtische Anteil mit 1/3 von 383,5 T€. So dass insgesamt ca. 1.15 Mio € eingesetzt werden können.

Daraufhin muss der Einzelantrag für das Vorhaben auf Förderung erneut gestellt werden. Hierzu hat das Planungsbüro die Zuarbeiten geleistet. Der Antrag geht bis Ende September raus. Im Anschluss muss noch die Z-Bau Prüfung vorgenommen werden. Wenn dann alles vorliegt muss geschaut werden, wann die Ausschreibung rausgesendet wird und wann mit dem Bau begonnen werden kann.

Mensa

Aktuell ist es so, dass die Bodenplatte hergestellt wurde und bereits die ersten Steine gesetzt wurden. Der Rohbau soll bis Mitte November abgeschlossen sein. Von den Kindern der Grundschule und der Regionalen Schule wurden jeweils eine Zeitkapsel bestückt, welche am 05.10.2023 am Standort der Mensa eingelassen werden sollen. Aktuell erfolgte die Ausschreibung des Schmutz- und Regenwasserloses (MSH). In der kommenden Woche wird die Submission für die Fassadenarbeiten durchgeführt.

Im Moment gibt es Verzögerungen was die Lieferung der Binder betrifft. Ob das Auswirkungen auf den Bauablauf haben wird kann ich zum gegenwärtigen Zustand nicht sagen. Aktuell liegen wir im Großen und Ganzen im zeitlichen Ablaufplan (vielleicht ca. 2 Wochen Verzug).

Aula Dach

Durch sehr regenreiche Tage konnte mit dem Austausch der Dachhaut leider erst in der vierten Ferienwoche gestartet werden. Zusätzlich gab es das Problem beim aufmachen des Daches:

An den Ortgängen wurden die Doppel T- Träger damals liegend verbaut und für die Montage der Dachüberstände wurden Kragträger angeschweißt, die höher sind als das die anderen T- Träger. Eine Dämmung zwischen Fassade und Dach war nicht vorhanden. Es mussten folgende Arbeiten nachträglich durchgeführt werden, die nicht vorhersehbar waren:

- Zwischen den T- Träger am Ortgang und den nächsten mussten Pfetten eingebaut werden, um eine Verdrehung des Ortgangträgers zu verhindern, diese wurden durch die T-Träger von oben und unten fixiert.
- Auflattung der restlichen Träger, um auf eine Dachhöhe zu kommen.
- Demontage der Bleche an den Gesimskästen, teilweise Demontage der Fassade um die Wärmebrücken im Anschlussbereich Fassade/Dach rund um die Auskragung zu beseitigen. Dadurch mussten die Dachüberstände durch HPL Platten neu verkleidet werden.

- Durch fehlende Dampfsperren am First und an der Traufe musste hier ebenfalls die Verkleidung der Überstände getauscht werden.

Wichtig: In der Fassadenkonstruktion (insbesondere in den geschlossenen Wandfelder) bleiben die Stahlstützen nach wie vor ungedämmt und stellen eine Wärmebrücke dar.

Hierdurch entstand ein Nachtrag in Höhe von 44.628,95 €

Aktuell ist es so, dass im Innenbereich der Aula der Regionalen Schule soweit alles fertig ist und auch die Unterdecke soweit hergestellt ist. Dafür haben wir noch in der ersten Schulwoche zu tun gehabt.

Aktuell laufen die Restarbeiten am Aula-Dachbereich. Es ist geplant, dass die Arbeiten bis Ende September abgeschlossen sind. Dann folgt noch die Abrüstung über die Firma Werdermann.

Verkleidung der Holzbauteile an der Zweifeldsporthalle

Die öffentliche Ausschreibung der Bauleistungen zur Verkleidung der Holzbauteile erfolgte am 06.09.2023. Die Submission erfolgt für diese Ausschreibung am 04.10.2023 (längeren Zeitraum gewählt, um den Firmen die Angebotsabgabe realistisch zu ermöglichen).

Danach erfolgen die Prüfung und Auswertung und dann soll so schnell wie möglich mit der Ausführung der Arbeiten begonnen werden.

(letzte Kostenschätzung der VIUS GmbH lag bei brutto – 140,0 T€)

Der Zuwendungsbescheid über die Förderung der Maßnahme liegt mit Datum vom 04.08.2023 i.H.v. 63.549,89 € vor. Der Bewilligungszeitraum war mit dem 31.12.2023 angegeben. Eine Verlängerung wurde bis zum 30.06.2024 beantragt. Im Nachgang muss nochmal der Blitzschutz kontrolliert und erneuert/ erweitert werden.

Marktplatzumgestaltung

Die Arbeiten zur Schaffung des Laufbandes sind im vollen Gange. Ab dem 20.09 konnte der erste Teil des Laufbandes (von der Ampel bis Anfang der Fläche ehemaliges Rathaus) freigegeben werden. Am Montag kommende Woche gehen die Pflasterarbeiten weiter. Die Fertigstellung soll voraussichtlich Mitte Oktober sein. Derzeit erfolgt das Anlegen des Laufbandes vor der Sparkasse – im Anschluss ist die Bepflanzung vorgesehen. Einen genauen Liefertermin für die Ausstattungsgegenstände (Sitz-Pflanzkombi) gibt es derzeit noch nicht.

Loitzer Straße

Die gemeinsame Ausschreibung mit den SW, dem Landkreis MSE und der Stadt ist schon länger her und hat stattgefunden. Die Submission erfolgte am 04.07.2023

Aufgrund dessen, dass der LK MSE die Ausschreibung im Kreisausschuss bestätigen musste hatte sich das alles ein wenig in die Länge gezogen. Die Kostenteilungsvereinbarung wurde durch den LK MSE unterschrieben und wurde der Stadt zugesandt. Der Eigenanteil bei der Maßnahme wird sich erhöhen.

Es wurde aufgrund der zukünftigen Mehrkosten ein Antrag gestellt, mehr Fördermittel zu erhalten. Derzeit wurden die Unternehmen informiert die kein Zuschlag erhalten haben. Die Beauftragung kann dann in der kommenden Woche vorgenommen werden.

Radweg Bargensdorf - Tannenkrug

Die technische Abnahme des Radweges hat am 12.09.2023 durch das SBA stattgefunden. Aktuell ist der Radweg noch gesperrt bis die fehlende Beschilderung gesetzt wurde. Im Zuge des Baus des Radweges wurde festgestellt, dass die Regenwasserleitung die in den Ort Bargensdorf reinführt an einigen Stellen gravierende Schäden aufweist. Daher wurde die Erneuerung von 215 m Rohrleitung beauftragt und im Zuge der Radwegebaumaßnahme erfolgt diese noch. Es ist angedacht, dass ab dem 15.10. die Arbeiten beginnen und es mit Einschränkungen bis zum 30.11. zu rechnen ist.

Die erforderlichen Mehrkosten laufen über die Baumaßnahme und werden zusätzlich gefördert.

Heizungstausch

Mit dem Heizungsaustausch im Schulkomplex wurde im Juli zu Beginn der Sommerferien begonnen. Die neue Heizung ist verbaut. Bis auf einige wenige Restarbeiten ist der Heizungsaustausch abgeschlossen. Eine Abnahme ist noch nicht erfolgt.

Die Firma Kieback&Peter (zuständig für die Regelungstechnik in den Schulen) hat die Fa. Owe Gluth kurzfristig vor Ort unterstützt und dabei festgestellt, dass die Wärmeerzeugung (Kessel, Wärmetauscher, Pumpen) geändert, die übergeordnete Regelungstechnik aber nicht angepasst wurde. Die Anpassungen der Regelungstechnik an die neuen Kessel muss durch die Fa. K&P erfolgen. Gesamtsumme des Heizungstausches betrug 260 T€

B-Plan Lindenhof Nr. 27 „Wohnen Lindenhof Nord“

In der Stadtvertretung am 29.03.2023 wurde der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst. Die öffentliche Auslegung war ab dem 8. Mai für einen Monat vorgesehen. Die Träger der öffentlichen Belange wurden bereits angeschrieben.

Aufgrund eines Gerichtsurteils des 4. Senats des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 wurde festgestellt, dass der § 13b BauGB gegen EU-Recht verstößt; somit kann er nicht mehr angewendet werden und wir können die Planung, die ja nach § 13b BauGB erstellt wurde, nicht fortsetzen.

Am 19.09 wurde mit den beiden Vorhabenträgern der Sachverhalt besprochen. Hierzu wird nochmal aufgezeigt werden, was an zusätzlichen Kosten auf die Vorhabenträger zukommt.

Bau Kita

Am 5.9.2023 wurde entsprechend der geschlossenen Vereinbarung vom Trägerwerk Soziale Dienste in M-V die gesamten Unterlagen (Baugenehmigungen, Planungen etc.) zur weiteren Bearbeitung an die Stadt übergeben.

Durch die Sozialbau Central GmbH wurde die Ausschreibung für das Rohbaulos geprüft und der Zuschlag durch die Stadt heute erteilt.

An: bsb Bau Malchin GmbH / 761.492,90 €

Der genaue Baubeginn muss mit der Baufirma, die den Zuschlag erhält noch abgesprochen werden. Der erste Mittelabruf beim Fördermittelgeber wird gerade bearbeitet (für bereits entstandene Planungsaufwendungen).

Des Weiteren werden die Planungen und die weitere Vorgehensweise mit den verantwortlichen Planungsfirmen besprochen. Die Planungsphasen ruhten hier ja teilweise.

Allgemeine Informationen:

Die Ausschreibungen der Planungsleistungen für den Straßenbau Papiermühlenweg und Straßenbau ländlicher Weg von Gramelow nach Cammin sind abgeschlossen. Für die Planung (bis LP 2) des ländlichen Weges von Gramelow nach Cammin und für die Planung des Straßenbaus Papiermühlenweg hat das Büro SKH aus Neubrandenburg den Zuschlag erhalten und erarbeitet die entsprechenden Unterlagen. Es ist geplant, dass die Planungen sobald diese vorliegen, vorgelegt werden.

Information über die Durchführung von Baugrunderkundungen für den Ausbau der B 96

Zur Vorbereitung der Entwurfsplanung für den Ausbau der B 96 werden bis Mitte April 2024 im Bereich der Stadt Burg Stargard, der Gemeinden Groß Nemerow, Holldorf und Blumenholz sowie der Städte Neubrandenburg und Neustrelitz Baugrunderkundungen durch Großbohrtechnik vorgenommen. Eine Information wird in der kommenden Stargarder Zeitung und im Internet veröffentlicht.

Denkmal Opfer des 1. Weltkrieges – auf dem Denkmalsberg

Hier wurde eine denkmalpflegerische Zielstellung erarbeitet und diese zur Bestätigung an die untere Denkmalschutzbehörde gesandt.

B-Plan Nr. 26 „Solarpark Bargensdorf“

Die Satzung ist bekanntgemacht worden. Nach Auskunft der Sybac On Power GmbH wurde ein Abfallentsorger gefunden der die Beräumung auf dem Gelände vornimmt. Die Arbeiten sollen aller Voraussicht im November 2023 stattfinden.

VB B-Plan Nr. 28 „HyGas-Anlage Quastenberg“ und die 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes

In der SV-Sitzung am 7.6.2023 wurde der Entwurfs- und Auslegungsbeschluss gefasst für den *VB B-Plan Nr. 28 „HyGas-Anlage Quastenberg“ und die 6. Änderung des Teilflächennutzungsplanes*. In der Stargarder Zeitung am 29. Juli und im Internet wurde die Bekanntmachung bekannt gegeben. In der Zeit vom 7.8.2023 bis zum 8.9.2023 lagen die Unterlagen aus. Die TÖB´s wurden am 26.07.2023 angeschrieben. Derzeit findet eine Auswertung der Unterlagen statt.

Entschlammung Gewässer „Teufelsbruch“

In Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Bodenverband „Obere Havel/Obere Tollense“ ist ab Ende Oktoberr 2023 geplant den Teufelsbruch zu entschlammen. Dabei wird der Bewuchs durch Pflanzen entfernt und es wird ein Aushub vorgenommen, um eine Freiwasserfläche herzustellen. Der Aushub wird um Uferbereich eingebracht. Die Arbeiten führt eine Fachfirma über den Verband aus.

GW-L1

Zuschlag für den GW-L1 wurde vorgenommen. Für die Lose 1 bis 4 beträgt der Gesamtpreis 431.658,83 €. Das Los 5 hyd. Rettungsgerät wurde erneut ausgeschrieben.